

VITA FRANZISKA DITTRICH // Puppenspielerin, Darstellende Künstlerin

www.franziskadittrich.de // www.retrofuturisten.de

Kontakt: franzi-dittrich@web.de

Franziska Dittrich ist in Dresden geboren und lebt in Berlin. Von 2008 bis 2012 studierte sie Zeitgenössische Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin.

Seit 2011 ist sie als freischaffende Puppenspielerin und Darstellende Künstlerin für Theater (u.a. Schauspiel Bochum, Schauspiel Leipzig, Theater Dortmund), Film und Fernsehen tätig. Ihre Arbeit umfasst die Animation unbelebter Dinge - von klassischen Puppenformen bis zu Objekttheater, Maskenspiel, Großpuppen und Materialanimation.

Franziska Dittrich ist Gründungsmitglied der **Retrofuturisten**, einer freien Company für modernes Figurentheater in Berlin. Mit der Company arbeitet sie in unterschiedlichen Zusammenhängen - in Kooperation mit Theatern, Spielstätten der freien Szene und internationalen Partner*innen.

Für das Figurentheater Chemnitz und die ARTISANEN Berlin führte sie in zwei Produktionen Regie. Zudem ist sie Teil des Salon-Kollektivs, das von 2015 bis 2020 die performativ-diskursive Reihe „Der Dystopische Salon“ in Berlin veranstaltete.

Koproduktionen, Gastspiele und Festivals führten sie bisher nach Südafrika, Indonesien, Jordanien, Frankreich, Italien, Österreich und in die Schweiz.

Einladungen u.a. zu: FIDENA Festival | Showcase Schaubude Berlin | Internationales Figurentheaterfestival „Blickwechsel“ Magdeburg | Incanti Festival Turin (Italien) | Radar Festival T-Werk Potsdam | German Season Yogyakarta (Indonesien) | NEWZ Festival Fitz! Stuttgart | Kaltstart Festival Hamburg

AUSBILDUNG

2008-2012

Studium der Zeitgenössischen Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Abschluss mit Auszeichnung, Diplom

Kurse und Workshops:

Theatrale Biomechanik nach Wsewolod Meyerhold bei Gennadij Bogdanov

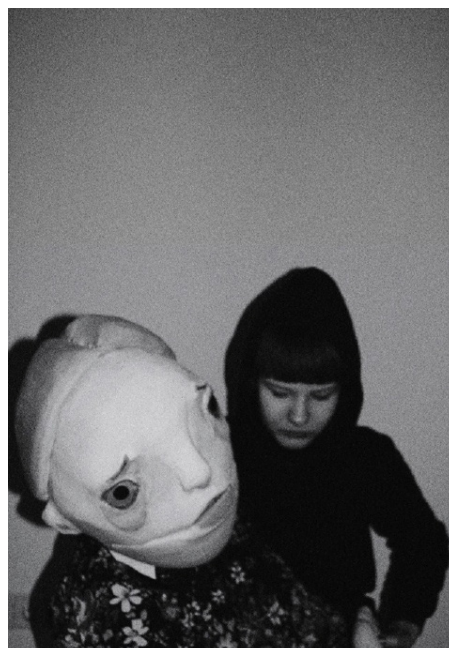
Body&Voice Workshop bei Theodoros Terzopoulos

Neutrale Maske und Physical Theatre nach Jaques Lecoq bei Andrea Kilian

Rassismus und Kulturpraxis bei Josephine Aprak, Dr. Jule Bönkost; IDB -Institut für diskriminierungsfreie Bildung

Besondere Fähigkeiten:

Kamerapuppenspiel mit Kontroll-Monitor, Workshopleitung, Projektmanagement, Puppenbau (GK), Instrument: Gitarre, Kickboxen/Muay Thai, Klettern



PROJEKTE THEATER / REGIE / FILM + FERNSEHEN (Auswahl)

- 2022** FAUST I || Spiel | Theater Biel/Solothurn (CH) | Regie: Nis Søgaaard
LA MUETTE DE PORTICI || Spiel | Oper am Staatstheater Kassel | Regie: Paul-Georg Dittrich
GAIA || Artist in Residence beim Internationalen Sommercampus der Künstlerstadt Kalbe
KLETTERMAUS || Spiel | Stadttheater Klagenfurt | Regie: Christoph Levermann
- 2021** ALS DIE TIERE DEN WALD VERLIEßEN || Regie | Schaubude Berlin + Figurentheater Osnabrück
Produktion der Artisanen
7 SONGS TO SURVIVE || Spiel | Theater Biel/Solothurn (CH) | Regie: Nis Søgaaard
BLUSH - WHEN FACES TURN PINK
Recherchestipendium im Rahmen von #TakeCareResidenzen | Schaubude Berlin
- 2020** SHELL GAME || Spiel | Ringlokschuppen Ruhr | Game Theatre mit Anna Kpok
MEET ME IN PARADISE || Audiowalk des Salon-Kollektivs | Eingeladen zum Figurentheaterfestival
München
- 2015 - 2020** DER DYSTOPISCHE SALON #1- #12 || Spiel, Konzept | Schaubude Berlin
Performative Veranstaltungsreihe mit dem Salon-Kollektiv
- 2019** DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN || Spiel
Schauspielhaus Bochum | Regie: Sue Buckmaster / Theatre Rites (UK)
SAFETY FIRST / Recherchereise Kapstadt, Südafrika
Retrofuturisten und Loft Puppet Company (SA) | Gefördert vom Goethe-Institut Deutschland
NIEMAND HEIßT ELISE || Spiel | Puppentheater Magdeburg | Regie: Claudia Luise Bose
- 2018** SECHS PERSONEN SUCHEN EINEN AUTOR || Spiel | Schauspiel Leipzig | Regie: Moritz Sostmann
SIEBENSTEIN || Puppenspiel Episodenrolle Eule Mathilde | ZDF | Regie: Renata Kaye
MY CASTLE BIN ICH || Puppenspiel und Konzeption | 6-Teilige Serie
Eingeladen zum Golem Celluloid Puppet Filmfestival 2018
- 2017** KONFERENZ DER TIERE || Spiel | Schauspiel Leipzig | Regie: Roscha A. Säidow
MILLION MILES || Spiel, Konzept | Schaubude Berlin | Produktion der Retrofuturisten
HOCH OBEN EIN RABE || Spiel, Konzept | Amman, Jordanien
Produktion der Retrofuturisten in Kooperation mit dem Goethe-Institut Jordanien
DON QUICHOTTE || Spiel | Puppentheater Magdeburg | Regie: Frank Alexander Engel
- 2016** HÄNSEL UND GRETEL || Spiel | Theater Chemnitz | Regie: Frank Alexander Engel
MANIVELLE - Last days of the man of tomorrow | Kurzspielfilm | Puppenspiel | Regie: Fadi Baki
- 2015** SENLIMA - Journey with no limits || Spiel, Ausstattung | Yogyakarta, Indonesien
Koproduktion mit Papermoon Puppet Theatre (IND), Goethe-Institut Südostasien, HfS Ernst Busch
MOBY DICK vs. A.H.A.B || Spiel, Puppenbau | Schauspiel Dortmund | Produktion der Retrofuturisten
- 2014** BRÜDERCHEN UND SCHWESTERCHEN || Regie | Theater Chemnitz
CRY BABY CRY || Spiel, Maskenbau | Schaubude Berlin | Produktion der Retrofuturisten
FORTUNA CALLING || Spiel, Gesang | Neuköllner Oper Berlin | Produktion der Retrofuturisten
- 2013** VER_SCHLIMM_BESSERN || Spiel | Galerie Parterre Berlin | Produktion der Retrofuturisten
Im Rahmen der Ausstellung »Kontainer Berlin. Einar Schleef. Zeichnungen«
KÖNIG RICHARD III. || Spiel | Puppentheater Magdeburg | Regie: Moritz Sostmann
Gastspieltournee durch Frankreich und Schweiz
- 2012** Gründung RETROFUTURISTEN



MILLION MILES // Objekttheater zum Thema Zeit, Solostück, 2017-19

FAUST I // Theater Biel/Solothurn (CH), 2021/22

„Million Miles“ ein schönes kleines und auch tief gehendes Kabinettstück über die Zeit und über den hastenden Umgang der Menschen damit.“ (Tom Mustroph, Fidena 2017)



MOBY DICK VS. A.H.A.B // Schauspiel Dortmund, 2015

LA MUETTE DE PORTICI // Oper am Staatstheater Kassel, 2022

SAFETY FIRST // Recherchestipendium des Goethe-Instituts, Kapstadt (SA), 2019



MOBY DICK vs A.H.A.B. | All Heroes Are Bastards
Kooperation Retrofuturisten mit Schauspiel Dortmund, 2015

„[...] Ein seltsamer Traum. Ästhetisch ist das ein Augenschmaus. Und als Fazit dieses immer auch politischen Abends bleibt stehen: Für komplexe Dinge gibt es keine einfachen Lösungen.“ (Deutschlandfunk, 30. März 2015)

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN
Schauspielhaus Bochum, 2019/20

„Dass sie den Roboterjungen so sehr ins Herz schließen, liegt zum einen an der tollen Puppenkreation von Stitches & Glue, [...] Und zum anderen an der starken Figurenführung von Retrofuturistin Franziska Dittrich, die mit dem Roboter liebevoll, achtsam und mit einem Augenzwinkern agiert.“ (Max Florian Kühlem, Fidena Portal, 17.11.2019)



7 SONGS TO SURVIVE // TOBS Solothurn/Biel (CH), 2020/21

DYSTOPISCHER SALON // Schaubude Berlin, 2015-2020